NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **10. Dezember 2018** um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 3. Dezember 2018 per e-mail bzw. Kurrende.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef
gf.GR. Hager Johann
gf.GR. Obermayer Horst, MSc
gf.GR. Nießler Katrin, MA
GR. Lamprecht Hans
GR. Stahl Roman
GR. Hertl David, Akfm.
GR. Kohžina Josef
GR. Obendorfer Franz

Vizebgm. Strasser Gerhard
gf.GR. Krammer Herwig, Ing.
gf.GR. Huysza Florian, DI.
GR. Weindl Herbert jun.
GR. Bammer Rudolf Michael
GR. Strasser Sonja, Mag.
GR. Panzer Otmar
GR. Dersch Christian
Ersatzmitglied Draxler Gunar, ab 20:17 Uhr

Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

GR. Graf Adolf, GR. Berger-König Rosa, GR. Körbel Gabriele

Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

Diese Niederschrift besteht aus 9 Seiten.

genehmigt und unterschrieben

Wilfersdorf, am 25.03.2018

Bürgermeister

gf. Gemeinderat

Marktgemeinde Wilfersdorf * 2193 *

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführer

TAGESORDNUNG:

1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll von der GR-Sitzung am 13.11.2018
2) Beschluss zur Freigabe der Aufschließungszone BW-A3, KG Wilfersdorf
3) endgültiger Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes
4) endgültiger Beschluss zur Erlassung eines Teilbebauungsplanes, KG Hobersdorf
5) Angebot für Projektierung der Siedlungsstraße „Brunnengasse-Ost“
6) Auftragserteilung für Wärmedämmfassade beim Bauhof-Büro
7) Änderung Gesellschaftsvertrag zayatalbahn GmbH (Verein neue Landesbahn)
8) Erweiterung interkommunaler Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf
9) Auszahlung von Subventionen an Vereine und Organisationen
10) Anpassung der Gemeinde-Haftpflichtversicherung
11) Abschluss einer Vorsorgeversicherung für Jubiläumszahlungen (nicht öffentlich)
12) div. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
13) Dienstpostenplan für 2019
14) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019
15) mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2020-2023
16) Festlegung der Kriterien für Nachweis der Ausgabenüberschreitungen (RA)

Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt die erschienenen Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit mit 17 von 21 Mitgliedern fest und ersucht um Ergänzung der gegenständlichen Tagesordnung durch die Aufnahme folgender Dringlichkeitspunkte:

17) Abänderung einer Benützungsvereinbarung, Am Berg, KG Wilfersdorf
18) Fortsetzung der archäologischen Untersuchungen in der Siedlung Brunnengasse
19) Angelobung eines neuen Gemeinderates (FPÖ)
20) Ergänzungswahl beim Gemeinderatsausschuss „Dienstleistungen“

Der Vorsitzende stellt daraufhin den Antrag um Erweiterung der Tagesordnung und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

1) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll von der GR-S am 13.11.2018

Die Protokolle von der Sitzung des Gemeinderates wurden am 03.12.2018 via e-mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates versendet. Die bis dato übermittelten Anmerkungen wurden eingearbeitet und auf die Frage des Bürgermeisters bezüglich eventueller weiterer Anregungen gibt es keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt somit den Antrag an den Gemeinderat, das vorliegende Protokoll zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Gf.GR. Huysza verlässt um 19:03 Uhr wegen Befangenheit das Besprechungszimmer.

2) Beschluss zur Freigabe der Aufschließungszone BW-A3, KG Wilfersdorf

Die in der Verordnung B vom 23. Juli 2018 unter § 2 angeführte Freigabebedingung „Erlassung eines Teilbebauungsplanes“ wurde erfüllt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Freigabe der Aufschließungszone zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Gf.GR. Huysza nimmt ab 19:07 Uhr wieder an der Sitzung teil.

3) endgültiger Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes

Folgende Änderungspunkte wurden dokumentiert, planlich dargestellt und über sechs Wochen hindurch öffentlich aufgelegt:

i. Bereich Neustiftgasse 15 – Liegenschaft „Paulhart“ – Parz. 2221/27 - VÖ → BA
ii. Bereich Am Berg 28 – Liegenschaft „Resch“ – Parz. 2221/38 - BA → VÖ
iii. Bereich Friedhof – VÖ → Erweiterung Friedhof
iv. Siedlung Brunnengasse + Anrainer „Südseite Kreuzgasse“ → BW

Während der Auflage wurden mehrere Einsichtnahmen vorgenommen, die aber keine schriftlichen Stellungnahmen zur Folge hatten.

Der Bürgermeister stellt somit den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung des Flächenwidmungsplanes in der vorliegenden Form zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

4) endgültiger Beschluss zur Erlassung eines Teilbebauungsplanes, KG Hobersdorf

Der Entwurf des auf Grund des Bürgerbeteiligungsmodells verfassten Teilbebauungsplanes lag in der Zeit vom 24. Oktober bis 05. Dezember 2018 zur allgemeinen Einsicht auf.

Folgende Bebauungsbestimmungen sollen, neben den planlichen Festlegungen, verordnet werden:

1. Einfriedungen

1.1. Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen dürfen max. 2,2 m hoch ausgeführt werden.

2. KFZ-Abstellanlagen

2.1. Pro Wohneinheit sind zwei Stellplätze auf Eigengrund vorzusehen.
2.2. Garagen und / oder Carports dürfen erst in einem Abstand von mindestens 5 m von der Straßenfluchtlinie entfernt errichtet werden.

3. Harmonische Gestaltung der Bauwerke

3.1. In den planlich speziell gekennzeichneten Bereichen sind die Hauptgebäude im definierten Abstand zur Straßenfluchtlinie anzuordnen.

Bisher wurde keine Einsichtnahme vorgenommen bzw. keine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Teilbebauungsplan für die Brunnengasse in der vorliegenden Form zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) Auftragserteilung für Projektierung der Siedlungsstraße „Brunnengasse-Ost“

Zur Ausarbeitung eines Einreichprojektes für die Bewilligung einer Aufschließungsstraße in der neuen Siedlung „Brunnengasse-Ost“ gemäß § 12 NÖ Straßengesetz wurde beim Büro I.U.P. ein Honorarangebot für die erforderlichen Ziviltechnikerleistungen einschließlich der Lieferung von baureifen Ausführungsplänen eingeholt. Das Pauschalhonorar beläuft sich inkl. Nachlass und zuzüglich 20% USt. auf € 6.960,00.

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an die Fa. I.U.P. zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) Auftragserteilung für Wärmedämmfassade beim Bauhof-Büro

Für alle Arbeiten für die Anbringung einer Wärmedämmung samt Kantenschutz, Glasfasergitternetz, Spachtelung und Grundierung sowie eines witterungsbeständigen Silikonharzputzes wurden bei zwei ansässigen Firmen Angebote eingeholt:

Fa. Hammerbacher GmbH.	2193 Wilfersdorf	€	9.000,00	inkl. USt.	Billigstbieter
Fa. Adler-Bautechnik GmbH.	2193 Wilfersdorf	€	9.298,42	inkl. USt.	+ 298,42

Beim Angebot der Fa. Hammerbacher sind zwar keine Fensterbretter (im Wert von ca. € 227,92) enthalten, dafür werden die Wärmedämmplatten aber an der Wand verdübelt.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Auftragserteilung an die Fa. Hammerbacher zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

7) Änderung Gesellschaftsvertrag zayatalbahn GmbH (Verein neue Landesbahn)

Wie schon in der vorgelagerten Präsentation durch Herrn Ullram erläutert, hat sich der Verein Neue Landesbahn dazu entschieden, die steuernde Rolle (=Geschäftsführung) in der neu zu gründenden Gesellschaft „zayatalbahn GmbH“ zu übernehmen. Das erfordert eine Anpassung/Änderung der Anteile der Gesellschafter regiobahn RB GmbH und Verein Neue Landesbahn am Stammkapital. Die Anteile der vier Gemeinden ändern sich nicht. Ansprechpartner in allen Angelegenheiten des Projektes zayatalbahn ist ab sofort der Obmann des Verein Neue Landesbahn, Herr Gerhard Ullram. Weiters ändert sich der Sitz der Gesellschaft von Ernstbrunn auf Mistelbach.
Der entsprechend adaptierte Gesellschaftsvertrag wurde vorgelegt. Durch die zusätzlichen Informationen des Obmannes wurde klar, dass der Gesellschaftszweck, die Darlehensaufnahme, die Instandhaltungs- und Investitionskosten sowie sämtliche andere Parameter unverändert bleiben.

Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag an den Gemeinderat, die Zustimmung zu den Abänderungen im Gesellschaftsvertrag zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

8) Erweiterung interkommunaler Wirtschaftspark A5 Mistelbach-Wilfersdorf

Zur leichteren Bewältigung von Flächenzukäufen im Ausmaß von ca. 14 ha für die nächste Ausbaustufe und Schaffung der dafür erforderlichen Infrastruktur wird eine vertiefte Zusammenarbeit mit der NÖ Wirtschaftsagentur „ecoplus“ angestrebt. Zu diesem Zweck soll zwischen dem oben angeführtem Gemeindeverband und ecoplus eine neue Betriebsgesellschaft gegründet werden, die das Management und die operative Geschäftsführung übernehmen wird. Die Beteiligung der beiden Gemeinden im Rahmen des Gemeindeverbandes bleibt unverändert und wird bei rund 34% des Stammkapitals an der neuen Gesellschaft „Wirtschaftspark A5 Mistelbach/Wilfersdorf GmbH“ liegen. Es besteht derzeit keine Notwendigkeit, Kapital nachzuschießen. Durch diese Zusammenarbeit werden neben den monetären Vorteilen auch positive Effekte im Zusammenhang mit der Vermittlung von Betriebsansiedlungen erwartet.

Der Bürgermeister stellt schließlich den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise zur Gründung und Beteiligung des Gemeindeverbandes an der neuen Betriebsgesellschaft zu befürworten. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

9) Auszahlung von Subventionen an Vereine und Organisationen

Von etlichen Vereinen, die in der Gemeinde ihren Sitz haben und auch vor Ort zum Wohl der Bevölkerung tätig sind, sind die in der vorliegenden Liste angeführten Ansuchen eingelangt.

Nach Durchsicht der Ansuchen hat der zuständige Ausschuss I empfohlen, die Auszahlung mit einem Gesamtbetrag von € 12.780,00 durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Auszahlung der Subventionen in der oben angeführten Höhe zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

10) Anpassung der Gemeinde-Haftpflichtversicherung

Bei diesem Versicherungsvertrag wird die Prämie jeweils jährlich nach der Anzahl der Einwohner und der Einwohnergleichwerte neu berechnet. Im Zuge dieser Überarbeitung wurde der Deckungsumfang erweitert und die Versicherungssumme um € 500.000,00 erhöht. Die Anpassung der Jahresprämie von € 4.608,03 auf € 4.614,47 hält sich mit € 6,44 in Grenzen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Anpassung der Haftpflichtversicherung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

11) Abschluss Vorsorgeversicherung für Jubiläumszahlungen (nicht öffentlich!)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

12) div. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem gesonderten Protokoll dokumentiert.

13) Dienstpostenplan für 2019

Der Vorsitzende berichtet über die vorgesehenen Dienstposten im Haushaltsjahr 2019. Dieser ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.
Für die Buchhaltung und Lohnverrechnung ist eine entsprechende Nachbesetzung im 2. Halbjahr (Pensionierung Fr. Hobersdorfer 02/2020) geplant.
Bei den Kinderbetreuerinnen wurde das Beschäftigungsausmaß gemäß den derzeitigen Dienstplänen angenommen.
Auf Grund der immer umfangreicheren Aufgaben der Gemeindearbeiter (Bauhof, Friedhof, div. Gemeindeeinrichtungen, WVA, ABA, Veranstaltungen, Grünraumpflege, Winterdienst) wurde die Einstellung eines weiteren Bediensteten ab Jänner 2019 vorgesehen.

Dienststelle Name	Dienst-zweig	Verwendungs-gruppe Nr.	Funktions-gruppe	Personal-zulage	Besch. Ausmaß
Gemeindeamt (7)					
1 Leiter	56	6	VIII	ja	40
1 Sachbearbeiter	56	6			40
3 Sachbearbeiter.	71	5			40, 20
1 Sachbearbeiter	85	4			40
1 Reinigungskraft	2	2			20
Schulwarte+Freizeitbetreuung (3)					
2 Reinigungskräfte	16	2			20
1 Aufsichtsperson	12	3			5
Kinderbetreuerinnen (8)					
7 Kinderbetreuerinnen	12	3			30 *)
1 Stützkraft	12	3			28 *)
Gemeindearbeiter (5)					
1 Leiter	2	5	VI	ja	40
4 Arbeiter	2	5			40

*) aktuelles Beschäftigungsausmaß; Stundenanzahl muss während des Jahres gemäß tatsächlicher Kinderanzahl jeweils an die gesetzlichen Richtlinien angepasst werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den Dienstpostenplan in der vorliegenden Form zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

14) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 13.11.2018 den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt und die wesentlichen Einflussfaktoren und Abänderungen zum Vorjahr gesondert erläutert. Der Bürgermeister berichtet über einige Abänderungen im ordentlichen Haushalt sowie über die im Außerordentlichen Haushalt vorgesehenen Projekte. Diverse Empfehlungen von der Voranschlagsberatung durch das Land NÖ wurden eingearbeitet. Der vorliegende Voranschlagsentwurf weist folgende Summen auf:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Voranschlag	€ 4.132.300,00	€ 4.132.300,00
Außerordentlicher Voranschlag	€ 1.358.700,00	€ 1.358.700,00
Gesamtvoranschlag 2019	€ 5.491.000,00	€ 5.491.000,00

Der Voranschlagsentwurf für 2019 war in der Zeit vom 26.11.2018 bis einschließlich 10.12.2018 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Obmänner der im Gemeinderat vertretenen Parteien, der Prüfungsausschuss sowie alle weiteren Mitglieder des Gemeinderates haben auf elektronischem Weg eine Datei erhalten und

konnten bei Bedarf jederzeit auch ein ausgedrucktes Exemplar anfordern.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

15) mittelfristiger Finanzplan 2020-2023

Im mittelfristigen Finanzplan wurde versucht, aus heutiger Sicht die Entwicklung des Gemeindehaushaltes einschließlich der geplanten außerordentlichen Vorhaben in den nächsten 4 Jahren darzustellen. Entsprechend den aktuellen Prognosen über den künftigen Zufluss an Ertragsanteilen ist das Gebot der Sparsamkeit weiterhin zu befolgen. Die Aufsichtsbehörde verlangt außerdem, dass die marktwirtschaftlichen Betriebe (Wasser, Kanal, Abfall) unbedingt kostendeckend geführt werden. Der ordentliche Haushalt erlaubt nur geringe Zuführungen für einzelne Vorhaben im außerordentlichen Haushalt. Größere Projekte sind daher nur in Teilabschnitten durch Darlehensfinanzierungen und mit Hilfe der Unterstützung des Landes realisierbar. Der unter diesen Gesichtspunkten ausgearbeitete Finanzplan wäre vom Gemeinderat zu beschließen.
Der Obmann des Prüfungsausschusses GR. Lamprecht stellt fest, dass für die in den nächsten Jahren geplante Sanierung der Musikhalle keine Mittel im AO. Haushalt vorgesehen sind. Kassenverwalter Prinz erklärt dazu, dass der MFP durch die Umstellung auf die VRV 2015 in absehbarer Zeit ohnedies noch einmal überarbeitet werden müsse, wobei dieses Projekt dann entsprechend berücksichtigt werden kann.

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan 2020-2023 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

16) Festlegung der Kriterien für Nachweis der Ausgabenüberschreitungen (RA)

Zur Dokumentation von Ausgabenüberschreitungen in den Rechnungsabschlüssen sind die Parameter für die Begründung und nachträgliche Genehmigung vom Gemeinderat festzulegen. Nach Darstellung einiger Auswertungsergebnisse mit verschiedenen Einstellungen wird vom Kassenverwalter vorgeschlagen, einen Fixbetrag in der Höhe von € 3.500,00 festzulegen. Alle Ausgabenüberschreitungen ab diesem Betrag sollen avisiert werden und dafür wird der Gemeinderat jeweils mit dem Rechnungsabschluss einen Genehmigungsbeschluss fassen. Der Kassenverwalter informiert ergänzend über die bei einigen Gemeinden angewendeten Kriterien und über die Empfehlung der Aufsichtsbehörde mit einem Fixbetrag von € 3.634,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Änderung der Aviso- und Beschlussgrenze von 30% und 1.000,00 auf den Fixbetrag von € 3.500,00 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

17) Abänderung einer Benützungsvereinbarung, Am Berg, KG Wilfersdorf

Nach einer neuerlichen Begehung durch den Ausschuss III wurde ein zusätzlicher Punkt in die Vereinbarung mit Herrn und Frau Josip u. Marija Pilic aufgenommen. Damit wird die Zugänglichkeit der Dampfröhre von der unterirdischen Kellerröhre des Herrn und Frau Leopold u. Herta Schneider geregelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Aufnahme dieses Ergänzungspunktes in die bestehende Vereinbarung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

18) Auftragserweiterung für archäologische Untersuchungen Siedlung Brunnengasse-Ost

Im Zuge der Oberboden-Abtragung wurden einige archäologisch interessante Fundstellen lokalisiert, deren nähere Untersuchung eine wesentliche Ausweitung des Auftragsumfanges erforderlich macht. Ausgehend von einem weiteren Arbeitseinsatz mit 5 Personen über etwa sechs Wochen beläuft sich das Ergänzungsangebot der Fa. Ardig auf € 53.640,00 (inkl. 20% USt). Damit es zu keinen Verzögerungen für die nachfolgenden Infrastrukturarbeiten kommt, möge der

Gemeinderat beschließen, die Grabungsarbeiten durch die beauftragten Firmen (Ardig, Ing. G. Hofer) fortsetzen zu lassen.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Erteilung des Folgeauftrages an die Fa. Ardig zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Ersatzmitglied Gunar Draxler trifft um 20:17 Uhr ein.

19) <u>Angelobung eines neuen Gemeinderates</u>

Anschließend stellt der Bürgermeister das von der FPÖ-Fraktion nominierte und von ihm in den Gemeinderat berufene Ersatzmitglied Gunar Alois Helmut Draxler, Jahrgang 1969, aus Wien vor. Der Vorsitzende bedankt sich bei ihm für die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Kommunalpolitik, nimmt die Angelobung vor und wünscht dem neuen Gemeinderat alles Gute für seine künftige Tätigkeit im „Gemeindeparlament“ der Marktgemeinde Wilfersdorf.

20) <u>Ergänzungswahl im Ausschuss V „Dienstleistungen“:</u>

Zur Nachbesetzung der nach dem Mandatsverzicht von Frau Marion Krammer frei gewordenen Stelle in diesem Ausschuss wurde nachstehender und mit den erforderlichen Unterschriften versehener Wahlvorschlag eingebracht:

Gemeinderat	Gunar Draxler	FPÖ

Für die Wahldurchführung werden zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	GR. Weindl Herbert	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	gf.GR. Nießler Katrin	(SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	18
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

ungültige Stimmzettel	keiner

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Gunar Draxler	18 Stimmen

Gunar Draxler ist daher zum Mitglied des Ausschusses V „Dienstleistungen“ gewählt.

Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat Draxler für die Bereitschaft in diesem Ausschuss mitzuarbeiten und stellt mittels Anfrage fest, dass der Gewählte die Wahl auch annimmt.

<u>Bericht des Bürgermeisters</u>

zu aktuellen Themen:

- Bauarbeiten-Abschluss – Erneuerung Transportkanal – Zaya-Aufweitung
- Malerarbeiten abgeschlossen– Kapelle Ebersdorf (Innen)
- Übereinkommen Ersatzaufforstung (Wasserverband mit Gemeinde)
- Archäologische Grabungen – Siedlung Hobersdorf
- ASFINAG-Rastplatz Ebersdorf

Bericht von den Ausschüssen:

- 19.11.2018 Sitzung – Ausschuss I
- 05.12.2018 Sitzung – Ausschuss II
- 06.12.2018 Sitzung – Ausschuss VI

Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 27.11.2018

- Beratung mit Dr. Katschnig über eine Berufungserledigung
- Kostenbeitrag für Schlauchaufzug der FF-Bullendorf

- Entschädigungen für div. Leistungen von Privatpersonen im Jahr 2018
- Gewährung einer Zuwendung für Bedienstete mit Kindern
- Zinsenzuschuss für Gewerbeförderung
- Angebote für div. Baumpflege-Arbeiten
- Kostenbeitrag für Werbeeinschaltung beim KTV
- Frühaufsicht in der Volksschule über die Wintermonate

sowie von folgenden Terminen:

13.11.2018	Voranschlagsbesprechung mit Landesregierung in Mistelbach
	GR-Sitzung mit Voranschlagsbesprechung
15.11.2018	Weinsegnung – Schloss Liechtenstein
16.11.2018	Regionsfrühstück in Obersdorf
19.11.2018	Verkehrsverhandlung – Kreuzung Neustiftgasse/Kellermannstrasse
	GAUM Vorstandssitzung und GAUM Verbandsversammlung
	Sitzung – Ausschuss I
20.11.2018	Besprechung mit Raumplanung (Fam. Fritsch)
22.11.2018	Flurbereinigung Kirchbergen – Grenzverhandlung
	Asparn/Z. – Finissage im MAMUZ
23.11.2018	Gemeindenachmittag im EKM
	Überreichung – Energiesparplakette für Wohnhaus in Bullendorf
24.u.25.11.2018	FF-Heuriger Hobersdorf im EKM
25.11.2018	Konzertmusikbewertung in Gaweinstal (Musikverein)
	Adventmarkt in Prinzendorf
	Volkshilfe – DANKE an Mitarbeiter
26.11.2018	Flurbereinigung Kirchbergen (Anrainergespräche+Wunschabgabe)
	Gespräch mit EVN-Bezirksleiter
	WIPA A5 – Jour Fixe
	Vorstandssitzung Weinstraße
27.11.2018	**Vorstandssitzung**
28.11.2018	Gespräche mit ASFINAG: Rastplätze Ebersdorf
29.11.2018	ENU-INFO in Großkrut
30.11.2018	Besprechung mit ECO-Plus
01.12.2018	Begräbnis – Friedrich Schodl (ehem. Gemeindemitarbeiter)
01.u.02.12.2018	Adventzauber in Bullendorf
03.12.2018	Bauverhandlung im GH-Neunläuf
	DI Hois und Raumplanung Fleischmann – Besprechung div. Umwidmungen
	Vorstandssitzung WIPA A5
04.12.2018	GAUM – Vorstandssitzung
05.12.2018	Sitzung – Ausschuss II
06.12.2018	Sitzung – Ausschuss VI
07.12.2018	Gespräch mit Windkraft Simonsfeld
	Adventkonzert im Schloss
08.u.09.12.2018	Advent im Schloss
10.12.2018	**GR-Sitzung**
11.12.2018	Grenzverhandlung Wölfl
12.12.2018	Bauverhandlungen

Allfälliges:

Der Bürgermeister blickt zurück auf die zahlreich durchgeführten Aktivitäten und erfolgreich abgeschlossenen Projekte im abgelaufenen Jahr. Er bedankt sich bei den Gemeinderäten aller Fraktionen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit auf sachpolitischer Ebene. Ebenso dankt er für die Einsatzbereitschaft und Mithilfe der Gemeindemitarbeiter im Bauhof und in der Kanzlei bei der Bewältigung der wirklich großen Herausforderungen in diesem Jahr.
Abschließend wünscht er Allen einige ruhigere Tage im Kreise ihrer Familien und lädt zu einem kleinen Imbiss.

Die neue Klubsprecherin gf.GR. Katrin Nießler bedankt sich im Namen der SPÖ-Fraktion für die gute

Zusammenarbeit sowie die abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im Gemeinderat. Auch Sie wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vizebürgermeister Gerhard Strasser dankt in Namen der ÖVP-Fraktion den Gemeinderäten für das Mitwirken und die Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Er spricht auch seinen aufrichtigen Dank an das Kanzleiteam und die Mitarbeiter im Bauhof für die tagtäglich geleistete Arbeit für die Bevölkerung aus.

GR. Gunar Draxler von der FPÖ dankt für die kurzfristig gebotene Möglichkeit zur Rückkehr in die Gemeindepolitik. Er wünscht Allen ein schönes Fest und freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um ca. 20:45 Uhr die Sitzung.